

## DIE GEPLANTE INVESTITION

Die Gesamtsumme der Investitionen liegt bei rund einer Million Euro. Für die Realisierung des Projektes werden Landwirte und interessierte Geldgeber gesucht. Als Vereinigung der Kapitalgeber wird die Juraps Beteiligungs GbR gegründet, die insgesamt 49 Prozent der Anteile an der Juraps GmbH halten soll. Hauptgesellschafter sind die Maschinenringe Sulz-Alt-mühl, Jura und Neumarkt, die gemeinsam 51 Prozent der Anteile halten.

Von der Gesamtsumme werden 49.000 Euro als Stammkapital in die Juraps GmbH investiert, das übrige Geld wird der GmbH als Darlehen gewährt. Pro Anteil beträgt die Kapitalanlage für Investoren 2.500 Euro. Sie berechtigt zum vergünstigten Einkauf von Rapsöl und

Rapskuchen. Maximal 20 Anteile pro Person können erworben werden. Das angelegte Risikokapital wird mit zunächst 3 Prozent verzinst, bei günstiger Entwicklung des Unternehmens sind die Renditeerwartungen nach oben hin offen.

Planen Sie jetzt gemeinsam mit der Juraps GmbH innovativ und verantwortungsbewusst Ihren Weg in eine solide Zukunft. Beteiligen Sie sich jetzt an unserem Projekt! Ihre Kinder werden es Ihnen einmal danken.

### SPRECHEN SIE MIT UNS ÜBER EINE BETEILIGUNG

**Unter der Telefonnummer  
08462/9410-0  
erhalten Sie nähere Informationen.**



**Juraps GmbH**  
Bahnhofstraße 33 · 92334 Berching  
Telefon: 0 84 62/94 10-0  
E-Mail: info@maschinenring.com  
[www.maschinenring.com](http://www.maschinenring.com)

## GRUNDSTRUKTUR

für die neue Juraps GmbH in Mühlhausen

**MR** Sulz - Altmühl e. V. 17.000,- EUR  
**MR** Jura e. V. 17.000,- EUR  
**MR** Neumarkt e. V. 17.000,- EUR

Gez. Stammkapital 51.000,- EUR  
**Stimmrecht in GmbH 51%**



**Juraps GmbH**  
Standort Mühlhausen  
Zweck: Rapsverarbeitung  
Investition ca. 1 Mio. EUR +  
Umlaufvermögen 0,5 Mio. EUR  
GF: Josef Schneider, Max Stadler

Gründung **Juraps-Beteiligungs-GbR** > Reiner Geldgeber; Vermögensverwaltung.

- Gesellschafter: Landwirte, Pflanzenölfahrer und weitere Kapitalgeber.
- 1 Anteil an der GbR: 2.500,- EUR (maximal 20 Anteile pro Person).
- Gewünschtes und notwendiges Kapital: mind. 1 Mio EUR.
- 49.000,- EUR davon werden als Stammkapital in die GmbH investiert, das restliche Kapital wird der Juraps GmbH als Darlehen gewährt.
- Jährliche Verzinsung des Kapitals mit zunächst 3%.
- Aus diesem Kreise wird ein Beirat gewählt, dieser bestimmt den 1. und 2. Vorsitzenden. Diese vertreten die Interessen in der Gesellschafterversammlung der GmbH.

**Stimmrechte der GbR über Vorsitzenden  
bei der GmbH-Gesellschafterversammlung 49%.**

**Ziel: Die drei Maschinenringe sollen als führende Gesellschafter in enger Abstimmung mit der Beteiligungs-GbR die Geschäfte sicher und solide führen können.**

\* Heute schon  
an morgen denken.



## \* Gemeinsam durchstarten in eine bessere Zukunft

Eine Beteiligung an der Rapsölpresse  
eröffnet neue Chancen.



## RAPSÖLGEWINNUNG IST ZUKUNFTSTRÄCHTIG

Die Sicherung der Existenzgrundlage und der Erhalt der bäuerlichen Strukturen ist für die heimische Landwirtschaft heute das wichtigste Thema überhaupt. Veränderte Rahmenbedingungen in der Agrarpolitik und der Verbrauchernachfrage zwingen die Bauern zu innovativen Strategien. Damit der eigene landwirtschaftliche Betrieb langfristig überleben kann und wettbewerbsfähig bleibt, ist eine tragfähige wirtschaftliche Basis mit Wachstumspotenzial Voraussetzung.

Die problematische Weltenergiesituation und die zunehmenden politischen Unwägbarkeiten in den Öl- und Gaslieferländern machen nachdenklich, ebenso wie die steigende Belastung unserer Umwelt.

Eine Erfolg versprechende Strategie mit Zukunft ist der Anbau von Raps zur Energiegewinnung. Saubere Energien aus nachwachsenden Rohstoffen erlangen eine immer höhere Bedeutung. **So steigt seit Jahren**



**die Nachfrage nach Rapsöl als umweltfreundlicher und preisgünstiger Kraftstoff weltweit.**

Im Wirtschaftsjahr 2004/2005 wurden EU-weit knapp sieben Millionen Tonnen Raps verarbeitet. **Allein in Deutschland lag die verarbeitete Rapsmenge mit rund 4,1 Millionen Tonnen um rund 15 Prozent höher als noch ein Jahr zuvor.** Zudem ist in den kommenden Jahren weiterer kräftiger Nachfrageschub zu erwarten.

**\* Kostengünstig Tanken, Futtermittel zum Sonderpreis und zugleich eine tolle Rendite.**

## DAS PROJEKT

**Der Landkreis Neumarkt zählt in Bayern zu den Regionen mit der höchsten Anbaudichte von Raps.** Die in der Juraps GmbH zusammengeschlossenen Maschinenringe Sulz-Altmühl, Jura und Neumarkt planen daher mit Landwirten und privaten Teilhabern die **Anschaffung einer leistungsfähigen neuen Rapsölprelle.** Zudem werden die dazu notwendigen Gebäude und die geeignete Infrastruktur auf einem 12.500 Quadratmeter großen Grundstück in Mühlhausen am Rhein-Main-Donau-Kanal gebaut.

Das Projekt sieht den Ankauf einer hochleistungsfähigen Rapsölmühle

vor. Dafür entsteht zunächst eine große Halle, in der neben der Presse, der Filter und ein Rapskuchenlager Platz findet.

Eine leistungsfähige Silo- und Erfassungseinrichtung erbaut die Juraps GmbH in einem zweiten Schritt gemeinsam mit der Bayernhof. Auf dem Gelände soll außerdem ein Tanklager entstehen. Der Bau der Halle wird im Frühjahr 2006 beginnen. **Rechtzeitig zur Rapssaison 2006 ist die Anlage betriebsbereit.** Eigene Büroräume auf dem Gelände sind in Planung. Hier bietet sich eine Möglichkeit zur Realisierung eines Infozentrums für regenerative Energien.



**\* Lass uns die regionale Landwirtschaft stärken.**

## DIE VORTEILE IHRER BETEILIGUNG AUF EINEN BLICK.

**Schon mit 2.500 Euro sind Sie dabei.**

Lassen Sie sich von den Fakten überzeugen:

### Solide Marktchancen

Rapsöl und Rapsprodukte haben Zukunft, die geplante Produktionsausweitung mit der neuen Presse von 2.500 Tonnen (2005) auf künftig 6.000 Tonnen jährlich steht auf einem soliden marktwirtschaftlichen Fundament. Allein aus dem Anbau von mehr als 3.000 Hektar Raps im Landkreis Neumarkt stehen mehr als 10.000 Tonnen Saat zur Verfügung.

### Wachsende Nachfrage

Bereits jetzt sichern Rapsöltankstellen in Berching, Greiding und Neumarkt die Versorgung. Das bestehende Tankstellennetz in der Region wird in den kommenden Jahren Zug um Zug weiter ausgebaut. Aber auch die stark wachsende Nachfrage aus dem Speditionsgewerbe und dem Bereich der privaten Blockheizkraftwerke sind künftige Umsatzbringer. Raps zur Energiegewinnung ist ein Wachstumsmarkt!

### Stärkung der Region

Wer Anteile an der Juraps Beteiligungs-GbR erwirbt, investiert damit gleichzeitig in die eigene Zukunft. Als bäuerliche Selbsthilfeorganisation stärkt die geplante Unternehmung die regionale Landwirtschaft.

### Deutliche Wettbewerbsvorteile

Für den einzelnen Landwirt bedeutet das bessere Absatzmöglichkeiten für Raps aus Eigenanbau sowie Wettbewerbsvorteile durch den Wegfall von Transporten.

### Attraktive Renditen

Das finanzielle Engagement lohnt sich schon durch die zu erwartende Rendite von mindestens drei Prozent. Mit dem zunehmenden Erfolg der Unternehmung steigen auch die Renditen.

### Günstiger fahren

Rapsöl statt Diesel. Steigen Sie jetzt um auf Rapsöl! Bei einer Beteiligung an der GbR können Sie günstige Sonderkonditionen beim Tanken nutzen.

### Hochwertige Futtermittel zum Sonderpreis

Als Gesellschafter haben Sie das Recht, Rapskuchen als Futtermittel günstig zu kaufen. Dieser ersetzt zunehmend Kraftfutter aus dem Ausland.

### Lebenswerte Umwelt

Neben den finanziellen Vorteilen sind aber auch die positiven Umweltperspektiven für die Zukunft unserer Kinder Ausschlag gebende Gründe für eine Beteiligung an der GbR.

### Nehmen Sie jetzt Ihre Zukunft selbst in die Hand

**Tragen Sie mit Ihrer Beteiligung am Überleben der Landwirtschaft bei. Helfen Sie sich selbst und Ihren Kindern!**



## ERFAHRUNGSBERICHT

**Ottmar Rösch,  
Landwirt aus Ottmaring**

„Ich fahre mein Auto schon seit über zehn Jahren mit Rapsöl und bin hundertprozentig zufrieden damit. Es gibt überhaupt keine Probleme, und deutlich preiswerter als herkömmlicher Kraftstoff ist es auch. Wenn ich so nachrechne, hab ich in den zehn Jahren sicher mehrere tausend Euro gespart. Das ist schon ein wichtiges Argument bei den heutigen Spritpreisen!“

Bei mir kommt noch dazu, dass ich sozusagen mein eigenes Produkt „verfahre“, ich baue nämlich selbst Raps an. Den Rapskuchen verfüttere ich ans Vieh und spare dabei nochmal.

Für mich hat Rapsöl nur Vorteile, darum bin ich 2005 noch einen Schritt weiter gegangen und habe alle meine Schlepper auf Rapsöl umgerüstet. Dass ich damit auch noch die Umwelt schone, ist für mich ein wichtiger Nebeneffekt.“